

Presseinformation

28. Oktober 2016

Weiterbildungstag in Niederösterreich

Mikl-Leitner: Lebenslanges Lernen ist Voraussetzung für erfolgreiches Berufsleben

Am Weiterbildungstag in Niederösterreich, der gestern unter dem Motto „Bleib top im Job“ über die Bühne ging, wurden unterschiedliche Aktivitäten in verschiedenen Unternehmen gesetzt. Mitgemacht haben u. a. die EVN AG, die Markas GmbH, die Rupert Fertinger GmbH, FHW Haas Waffelmaschinen, die Novomatic AG und die Weinviertler Mechatronik Akademie. Unterstützt wurde die Aktion des Landes Niederösterreich auch vom AMS NÖ, dem Netzwerk Bildungsberatung Niederösterreich und vom Forum Erwachsenenbildung.

Die EVN AG bot eine Schnuppereinschulung im Bereich Digitales Büro, ein Vertiefungsangebot für Lehrlinge im Bereich Elektrotechnik und eine Übungsstation zum Thema „Hantieren mit Gas“. Im Krankenhaus Mödling bekamen die Mitarbeiter der Reinigungsfirma Markas GmbH Aufschulungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Grundreinigung. Die Firma Rupert Fertinger in Wolkersdorf bot Schulungen zu SPS-Programmierungen an, FHW Haas Waffelmaschinen in Leobendorf organisierte spezielle Lernstationen für ihre Lehrlinge. Gleichzeitig verlängerte die Bildungsberatung NÖ in ganz Niederösterreich ihre Öffnungszeiten und bot flächendeckend kostenlose und anbieterneutrale Bildungs- und Berufsberatungen in allen Regionen an.

Abgeschlossen wurde der Tag in der Weinviertler Mechatronik Akademie, einem lokalen unternehmensübergreifenden Kompetenzzentrum für Mechatronik im Weinviertel mit den Schwerpunkten beruflicher Erwachsenenbildung und Lehrlingsausbildung. Nach einer Führung mit Geschäftsführer Ing. Mag. Dieter Körbisser durch die Räumlichkeiten der Weinviertler Mechatronik Akademie fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Learning by Doing! Neue Ansätze für die Weiterbildung im digitalen Zeitalter“ mit Mag. Friederike Weber, (prospect Unternehmensberatung GmbH), Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Martin Ebner (TU Graz), Mag. Dr. Klaus Niedl (Novomatic AG), Stefan Patak (whatchado) unter der Moderation von Gerald Gross statt. Rund 140 Gäste konnten sich dabei ein Bild über die künftigen Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in der Arbeitswelt machen.

Presseinformation

„Die Betriebe leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Qualifizierung und Weiterbildung der Beschäftigten in Niederösterreich“, zeigte sich Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner erfreut. „Veränderung ist das einzig Beständige in unserem Leben“, so Mikl-Leitner. „Ich möchte mich bei allen Kooperationsbetrieben und Partnern des Landes Niederösterreich bedanken, die sich am Weiterbildungstag NÖ beteiligten. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, dieses wichtige Thema noch tiefer in das Bewusstsein der Menschen zu bringen“, meinte Mikl-Leitner abschließend.

Um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, brauchen die niederösterreichischen Betriebe top ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich dem Wandel der Zeit und den neuen Möglichkeiten stellen. Hier bieten viele Betriebe passende Schulungsangebote an, um die Beschäftigten laufend weiter zu qualifizieren. Der Weiterbildungstag NÖ soll die Lust für berufliche Weiterbildung stärken und Betriebe vor den Vorhang holen, die das Lernen direkt im Betrieb seit langem praktizieren. So sollen auch andere Betriebe motiviert werden, auf diesen erfolgreichen Weg einzuschwenken.

Gleichzeitig bietet auch das Land Niederösterreich zahlreiche Fördermöglichkeiten für Menschen an, die sich beruflich weiterbilden. Mit der NÖ Bildungsförderung, dem NÖ Weiterbildungsscheck, dem NÖ Bildungsdarlehen oder dem Sonderprogramm Berufsreifeprüfung steht ein breites und zielgruppenspezifisches Angebot zur Verfügung.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Mikl-Leitner, Hermann Muhr, Telefon 0664/826 78 89, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at.